



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Enno Littmann an Adolf Erman

Littmann, Enno

Tübingen, 21.04.1931

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-90974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-90974)

Professor Dr. E. LITTMANN
Waldhäuserstr. 50
Tübingen

2/4/3.

Hochverehrter und lieber Herr Kollege:-

Erst jetzt leider konnte ich dazu, mein
Dankesbriefe für die Glückwünsche zu meiner
Wahl in den Orden Pour le mérite zu schrei-
ben, da mir bisher das Rektoramt mit andern
Verhinderungen keine Zeit dazu ließen.

Ich brauche Ihnen kaum zu sagen, daß
gerade Ihre Glückwünsche mir ganz besonders
erfreut haben. Und ^{nun} danke ich Ihnen von
ganzem Herzen nicht nur für diese freundlichen
Wünsche, sondern auch für die Wahl selbst.
Mit Ihnen, Willemovitz, Liders, W. Schulze -
um nur diese zu nennen - in dem erlauchten
Orden vereint zu sein und das Ende Wellheims

und Nöldkes hüten und bewahren zu dürfen,
ist mir die schönste und höchste Anerkennung
in meinem ganzen Leben. Die Universität Tübin-
gen, wohin dieser Stern noch nie gefallen ist, sonst
sich mit mir in seinem Glanze - ausgenommen
die irrisores, von denen es im Studentenliede
heißt "percant."

Für Ihre neuägyptische Grammatik mein
aufrichtigsten Wunsch. Von den gewaltigen Schwierig-
keiten, mit denen Sie zu kämpfen haben, kann
ich mir eine Vorstellung machen. Aber für Sie
sind Schwierigkeiten da, um überwunden zu werden.

Gerade habe ich Embers Arbeit gelesen. Ihre
Theorie, die Sie einst so glänzend verfochten, wird
immer von neuem bestätigt, wenn auch bei Embert
noch sehr viel Zweifelhaftes ist.

Mit dem ergebensten Grusse

Ihr dankbarer getreuer
G. Lütjens